

Die Gemeindewerke Ötisheim informieren und bitten um Mithilfe

Gartenzähler und Brauchwasserzisternen

Aufgrund steigender Energie- und Lebenshaltungskosten verfügen bereits viele Grundstücke über Gartenwasseranschlüsse oder/und Brauchwasserzisternen.

Die Rechtslage ermöglicht es, dass für Trinkwasser, das nachweislich nicht in die öffentliche Kanalisation gelangt, keine Abwassergebühren bezahlt werden müssen. Der Nachweis kann ausschließlich dadurch erbracht werden, dass nach dem Hauptzähler innerhalb des Gebäudes in die Gartenwasserleitung ein zusätzlicher Zähler eingebaut wird, den die Gemeinde zur Verfügung stellt. Die Hausinstallation muss hierzu nach den Vorschriften der Gemeinde so geändert werden, dass sichergestellt ist, dass das Wasser ausschließlich zu Zwecken der Gartenbewässerung verwendet wird.

Eine weitere Möglichkeit, Kosten für Trinkwasser zu sparen, ist die Nutzung einer Regenwasserzisterne. Dabei ist zu beachten, dass die Brauchwassernutzung aus einer Zisterne laut Ortsrecht der Gemeinde angezeigt werden muss. Es muss außerdem sichergestellt sein, dass die Menge des Brauchwassers, das im Haushalt für die Toilettenspülung oder die Waschmaschine verwendet wird, mittels eines zusätzlichen Zählers ermittelt werden kann. Dieses Brauchwasser fließt nach Verwendung in die örtliche Kanalisation und ist gebührenpflichtig.

Schadensfälle an den Wasserversorgungseinrichtungen, hier insbesondere bei den Zisternen, die häufig erst dann bemerkt werden, wenn die Gebührenrechnung ansteht, lassen sich vermeiden, wenn diese technischen Einrichtungen vom Hauseigentümer regelmäßig überprüft werden oder er sie durch Fachfirmen warten lässt. Auch der Einschluss in eine Hausrat- oder Leitungswasserversicherung erscheint zweckmäßig.

Auf alle Fälle gilt: hinter dem Hausanschluss ist der Grundstückseigentümer für die Unterhaltung, Wartung und Instandsetzung verantwortlich!

Unser Wassermeister – Herr Michel (Tel. 9501-18) – berät Sie gerne, wenn Sie Fragen haben.

Zur Vervollständigung unserer Unterlagen bitten wir noch nicht gemeldete Wasserzisternen mittels folgendem Vordruck zu melden:

Adresse.....

Eigentümer.....

Wasserzisterne Größe.....m³

Nutzung reine Gartenbewässerung ja / nein *

Nutzung Brauchwasser (z.B. WC) ja / nein *

Zähleinrichtung für Zisterne vorhanden ja / nein * (* nicht zutreffendes streichen)